**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 11 (1885)

**Heft:** 12

Artikel: Im Eisenbahncoupe

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-426946

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### C Klapphörner.

Der Herr Professor las der Gemahlin Aus seinem Trauerspiel: "Die Vestalin". Nichtsdestoweniger fand die Arme Den Schlaf nicht - wegen dem Fliegenschwarme.

Professors sassen alle beide In der Loge, behufs der Ohrenweide. Ihm gelang es hingegen, aus Anstandsgründen, Erst im zweiten Akt den Schlaf zu finden.

Boligei (zu einem von einem Trottoir quer über bie Strafe auf's andere Trottoir Taumelnden): Be, guete Frund, hand ihr nud g'nug Blat uf eim Trottoir?

Betrunkener: Das gaht Eu nüüt a, wenn ich gern beibi Trottoir bruuche; i mueß au a beidi zahle.

#### @ Alebergeistreich.

Die melancholijche Alara (gu ihrer Freundin) : Gelma, ich halte es mit bem griechischen Dichter : "Ben die Götter lieben, den laffen fie jung fterben!" Belch' beneibenswerthes Loos!

Selma: Es gibt aber, nach bemfelben Dichter, ein noch beneidens: wertheres Loos!

Alara: Nämlich?

Selma: Nicht geboren zu werden!

Alara: Ja, aber tas ift ein Glud, bas unter Taufenben faum Ginem zu Theil wird!

#### \_ Im Fisenbahncoupe. \_

Dame (fucht ihren Shawl und bemertt nun, bag diefer fich unter ben Stiefeln bes gegenüber figenden herrn befindet): Das ift boch ju arg! haben Sie benn feine Mugen?

berr: Doch, meine Gnabige, aber blos furgfichtige Suhneraugen, bie feben leider nicht durch die Stiefeln hindurch.

# AVIS für Billardbesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Lieferung neuer Billards aus einer der ersten Billardfabriken mit Garan-tie. Vorräthig Billard-Queues (von gewöhnlichen bis feinsten). Prima Elfenbein-Billardballen, Queueleder u. s. w. Im Ferneren zur Uebernahme sämmtlicher Billardarbeiten als Aufsamminer as Auriana and a machen neuer Billardtücher und dito Banden (beste Qual.), Dislogiren und Aufpoliren von Billards, Abdrehen und Beizen von Billardkugeln, unter Zusicherung prompter und reller Bedienung.
Achtungsvollst zeichnet

J. U. Kupper, Drechsler, Wühre 3, Zürich (neben der Meise)

P. S. In Kommission zu ver-kaufen: 2 ältere Billards (Strass-burger Fabrikat) so gut wie neu, mit sämmtl. Zubehör, billig. -52-



## 000000000 Hôtel SEEHOF Zürich

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt Schifflände. Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,

feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung. NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Zimmer

möblirte

Vorzügliche

Frau Wwe. Frey-Halder.

# 808988888

#### Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2 1/8, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne, feine, mittlere und grobe,

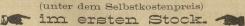
# Bodenöl, Terpentinöl, Parquetbürsten

empfiehlt zu billigsten Preisen H. Volkart, Droguerie, Zürich. (N.31)21

Während der Ladenbaute befindet sich der

# Ausverkauf

von Reiseartikeln, Portefeuille-Waaren und Kinderwagen



J. M. Letsche, Sattler, ZÜRICH - untere Kirchgasse, 8 - ZÜRICH.

Liberaler: Ihr Demokrate sind nüut; me da all mitenand uf be Chopf ftelle, 's gheit gwuß fein rothe Zweier jum Gad us.

Demofrat: Und bi eu, Liberale, cha me alles umfchre, 's fallt gwuß fein rechte Chopf use.

#### Brieffaften der Redaftion.



Nat.-Rth. ? i. B. Ja, es ift ein hubsches Bort: "Ich reite auf einem Prinzip herum." Wie Büchmann mittheilt, baben wir bas-

# ••••• Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



uration

NZ

Propriétaire : H. Hürlimann. (M. 28) ă------

# Advokaturbureau

von Gottfried Wolf (alt Polizeihauptmann),

Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),

ZÜRICH.

# KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich. Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médaillen: PARIS 1867, ZURICH 1868, PARIS 1878. <del>%</del> <del>%</del>